

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden am 15.03.2018 im Feuerwehrgerätehaus Calden, Flugplatzstraße, 34379 Calden

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung	31
<u>a.) Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung:</u> (stimmberechtigt)	20

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung der Vorsitzenden vom 26.02.2018, die fristgerecht durch die Post zugestellt wurde, auf Donnerstag, den 15.03.2018, in die Räumlichkeiten des Feuerwehrgerätehauses Calden (Flugplatzstraße 7, 34379 Calden) – unter Mitteilung der Tagesordnung – ordnungsgemäß einberufen worden. Der Gemeindevorstand war ebenfalls eingeladen.

Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen 13 Tage. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Bürgerzeitung der Gemeinde Calden "Rund um den Flughafen" veröffentlicht.

Der Sitzung der Gemeindevertretung liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

1. Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehren
hier: Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Calden
 - a) Fertigstellung
 - b) Haushaltsmittel
2. Ausweisung von Baugebieten in der Gemeinde Calden
hier: Bodenbevorratung Fürstenwald (HLG)
3. Vertrag der Gemeinde mit einem Mitglied der Gemeindevertretung § 77 (2) HGO
(nicht öffentlich)
4. Antrag der SPD-Fraktion zum Bericht über die Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit

5. Antrag der SPD-Fraktion zur Prüfung einer möglichen Kooperation mit der Stadt Grebenstein
6. Antrag der SPD-Fraktion zur Wohnortnahe hausärztliche Versorgung in der Gemeinde Calden
7. Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung einer Ortskernentwicklungskommission
8. Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung Flugplatzstraße
9. Anfrage der CDU-Fraktion zum Sachstand Mauer an der Kirche Calden und Friedhofsmauer Obermeiser
10. Anfrage der CDU-Fraktion zur Nutzung des Bürogebäudes am neuen Bauhof
11. Anfrage der CDU-Fraktion zu Baugebieten an der Flugplatzstraße
12. Anfrage der FWG-Fraktion zur Mitgliedschaft Caldens bei den „Klima-Kommunen“
13. Mitteilungen des Gemeindevorstands

Vor Beginn der Sitzung verliest die Vorsitzende einen Nachruf zum Gedenken an den ehemaligen Ersten Beigeordneten der Gemeinde Calden, Herrn Klaus-Dieter Hegner, der im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Herr Hegner war von 1991 ehrenamtlich für die Gemeinde Calden, zunächst als Gemeindevertreter und stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung bis 1999, anschließend als Vorsitzender der Gemeindevertretung und von 2001 bis 2006 als Erster Beigeordneter, tätig.

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die SPD Fraktion mit, dass der TOP 7 „Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung einer Ortskernentwicklungskommission“ zurückgezogen wird.

Der von der FWG-Fraktion zum TOP 8 (Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung Flugplatzstraße) eingebrachte Änderungsantrag wird seitens der FWG-Fraktion zurückgezogen.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 und 6 in Teil A – ohne Beratung – aufzunehmen. In dem Teil A werden die Verhandlungsgegenstände aufgenommen, für die eine einstimmige Beschlussempfehlung vorliegt.

Dies wird von der Gemeindevertretung angenommen.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten:

Teil A (ohne Aussprache)

TOP 1 Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehren

hier: Umbau und Erweiterung Feuerwehrrätehaus Calden

- a) **Fertigstellung**
- b) **Haushaltsmittel**

Der Bürgermeister erläutert nochmal kurz anhand einer Präsentation die Sachlage. Die Gemeindevertretung nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und beschließt die Aufhebung der Sperrvermerke der Investitionsmaßnahme Um- und Ausbau des Feuerwehrraumes der Freiwilligen Feuerwehr im Ortskern Calden zur Fertigstellung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeindevertreter Ledderhose verlässt den Versammlungsraum.

TOP 2 Ausweisung von Baugebieten in der Gemeinde Calden

hier: Bodenbevorratung Fürstenwald (HLG)

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand, die Vereinbarung über Bodenbevorratungsmaßnahmen zwischen der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel und der Gemeinde Calden vom 31.03.1984 um eine weitere Anlage zur Schaffung von Bauland im Ortsteil Fürstenwald zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeindevertreter Kraft verlässt den Versammlungsraum.

TOP 3 Vertrag der Gemeinde mit einem Mitglied der Gemeindevertretung § 77 (2) HGO

Die Gemeindevertretung genehmigt die Vergabe von Schreinerarbeiten zum Einbau von Fingerklemmschutz in allen Kindergärten an ein Mitglied der Gemeindevertretung gem. § 77 Abs. 2 HGO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion zum Bericht über die Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, eine Berichterstattung über die Jugendarbeit in Calden und die Schulsozialarbeit an der Gesamtschule in Grebenstein sowie der Mittelpunktschule in Calden zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion zur Wohnortnahe hausärztliche Versorgung in der Gemeinde Calden

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kassenärztliche Vereinigung (KV) zu einer Sitzung der Gemeindevertretung einzuladen.

Die Gemeindevertretung sollte Gelegenheit bekommen, sich umfassend zu dem Versorgungsauftrag der KV und deren weitere Planung bezüglich der hausärztlichen Versorgung in Calden zu informieren.

Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit dem Landkreis Kassel zum Thema "wohnortnahe hausärztliche Versorgung" Kontakt aufzunehmen. Gemeinsam mit dem Landkreis Kassel und anderen betroffenen Kommunen sollten dazu Lösungen und Handlungsmöglichkeiten gegenüber der KV eingefordert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Teil B (mit Aussprache)

TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion zur Prüfung einer möglichen Kooperation mit der Stadt Grebenstein

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, zeitnah Kontakt zur Stadt Grebenstein aufzunehmen, sollte sich die Stadt Grebenstein zu einer Sanierung ihres Freibades entschließen. Es soll in den Gesprächen geprüft werden, ob eine Kooperation beider Kommunen während einer eventuellen Sanierungsphase des Grebensteiner Freibades möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung einer Ortskernentwicklungskommission

Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung Flugplatzstraße

Nach eingehender Diskussion und Sitzungsunterbrechung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 kmh an der Flugplatzstraße aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

TOP 9 Anfrage der CDU-Fraktion zum Sachstand Mauer an der Kirche Calden und Friedhofsmauer Obermeiser

Frage 1:

Wann werden die Arbeiten an dem Geländer bzw. der Mauer an der Kirche in Calden erledigt?

Antwort:

Eine Besprechung mit einem Landschaftsplaner, um eine attraktive Gestaltung zu ermöglichen, ist bereits terminiert.

Hessen Mobil arbeitet derzeit an einer Verwaltungsvereinbarung über die Kostenteilung. Hiermit ist nach Auskunft vom 14.03.2018 zeitnah zu rechnen. Die Maßnahme soll aus Haushausmitteln 2018 bezahlt werden, sobald dieser frei gegeben ist kann beauftragt werden.

Frage 2:

Wie ist der Sachstand bei der Sanierung der Friedhofsmauer Obermeiser?

Antwort:

Hessen Mobil als Eigentümer der Mauer ist über den notwendigen Handlungsbedarf mehrfach durch die Gemeinde informiert worden und hat eine Sanierung im Rahmen zukünftig anstehender Baustellen zugesagt.

TOP 10 Anfrage der CDU-Fraktion zur Nutzung des Bürogebäudes am neuen Bauhof

1. Ist es geplant, dass Gebäude, bzw. nur die Büroräume zu vermieten?

Grundsätzlich ja.

Eine Vermietung wurde bisher nicht vorangetrieben, da im Zuge der Entscheidungsfindung bzw. Vergabe des Rettungswachenbetriebs zwei Rettungsdienste das Bürogebäude als Übergangslösung bis zur Fertigstellung der eigentlichen Rettungswache im OT Ehrsten in Erwägung gezogen hatten. Ferner ist evtl. die Errichtung weiterer Büros im Rathaus und damit eine Verlegung unseres gemeindlichen Archivs in eine Etage des Bürogebäudes vorgesehen.

2. Liegt außer der Möglichkeit der Vermietung ein Konzept zu einer anderweitigen Nutzung vor?

Aufgrund der zuvor genannten Gründe gibt es noch kein Konzept.

3. Ist es möglich, die Büroräume in Wohnungen umzuwandeln?

Welche Kosten wären für einen Umbau der Büros in Wohnungen einzuplanen?

Die Umwandlung der Büroräume in Wohnungen stellt überhaupt kein Problem dar, da Küchen und Bäder vorhanden sind. Allerdings liegt das Gebäude in einem

ausgewiesenen Gewerbegebiet und ist somit nur eingeschränkt als Wohnraum nutzbar. Eine Hausmeisterwohnung für den Bauhof wäre z.B. denkbar. Ebenfalls möglich wäre ein Gewerbebetrieb in Kombination mit einer Wohnung. Hierfür gab es bereits vor einigen Wochen eine Anfrage, die bislang noch nicht konkretisiert wurde.

TOP 11 Anfrage der CDU-Fraktion zu Baugebieten an der Flugplatzstraße

Frage 1:

Wie groß ist das Gewerbegebiet an der Flugplatzstraße?

Antwort:

Das Entwicklungspotential für Gewerbe- und Industrieflächen entlang der Flugplatzstraße beträgt gemäß Flächennutzungsplan ca. 24,5 ha.

Frage 2:

Für welche Flächen besteht ein Bebauungsplan?

Antwort:

Die Bebauungspläne Nr. 6, Nr. 14.1 und Nr. 23 haben eine Gesamtgröße von ca. 20,2 ha.

Frage 3:

Welche Branchen können problemlos Baurecht in kurzer Zeit erlangen?

Antwort:

Alle Betriebe die unter die Festsetzungen des § 8 bzw. §9 der Baunutzungsverordnung fallen. Baugenehmigungsbehörde ist der Landkreis Kassel.

Frage 4:

Gehören die Flächen der Gemeinde oder Privatpersonen?

Antwort:

Alle Flächen gehören Privatpersonen bzw. privatrechtlichen Organisationen.

Frage 5:

Wer vermarktet die Flächen und wie werden sie vermarktet?

Antwort:

Die Vermarktung erfolgt über die Eigentümer, teilweise über Internetplattformen.

Frage 6:

Wurden in den letzten 3 Jahren Vermarktungsversuche von der Gemeindeverwaltung unternommen?

Antwort:

Ja, da Bauamt vermittelt alle Anfragen an die entsprechenden Eigentümer der Grundstücke und berät über die möglichen Vorgehensweisen zum Bau. Offensive Vermarktung von Flächen die nicht im Gemeindeeigentum stehen ist rechtlich nicht zulässig und durch die Eigentümer nicht gewünscht.

TOP 12 Anfrage der FWG-Fraktion zur Mitgliedschaft Caldens bei den „Klima-Kommunen“

- 1. Mit welchen Aktionen hat sich die Gemeinde Calden seit 2009 an dem Projekt beteiligt?**

Die Gemeinde hat bislang keine Projekte aus dieser Mitgliedschaft verfolgt. Auf Grund der bekannten defizitären Haushaltslage und den damit verbundenen Sparauflagen in den letzten Jahren, wurde auf Fördermöglichkeiten verzichtet, da diese immer Eigenanteile erforderlich gemacht hätten.

**2. Hat die Gemeinde bisher Vorteile aus der Mitgliedschaft gezogen?
Wenn ja, welche?**

Die Gemeinde erhält regelmäßige Hinweise auf Klimaschutzbezogene Informationsveranstaltungen und Fachforen. An einzelnen Veranstaltungen wurde in der Vergangenheit teilgenommen.

**3. Sind der Gemeinde aus der Mitgliedschaft bisher Kosten entstanden?
Wenn ja, in welcher Höhe?**

Nein

4. Sind zukünftige Projekte zum Klimaschutz in Calden im Rahmen dieser Mitgliedschaft geplant, um von den möglichen Fördersätzen bis zu 80% zu profitieren?

Einige Kommunen im Landkreis haben Klimakonzepte entwickeln lassen und nutzen Fördermöglichkeiten für Personal- und Infrastrukturprojekte.

Es wäre zu prüfen, inwieweit diese auch für Calden in Frage kommen würden und wie diese im Haushalt abgebildet werden könnten.

TOP 13 Mitteilungen des Gemeindevorstands

13.1 Baugebiet Mäckelsberg Obermeiser

Aufgrund der starken Nachfrage soll der nächste Abschnitt im Baugebiet „Am Mäckelsberg“ erschlossen werden.

13.2 Fuhrpark Bauhof

Es wurden 2 Elektroautos und 1 „Holder“ beschafft.

13.3 Schwimmbad Calden

Im Bereich des Eingangs wurde ein neues Geländer installiert.

13.4 Straßenbau

Gegenwärtig werden in allen Ortsteilen Bürgersteige saniert und abgesenkt.

13.5 Kreisseniorennachmittag

Der diesjährige Kreisseniorennachmittag auf dem Sensenstein findet am 14. Mai 2018 um 15 Uhr statt.

13.6 Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Großgemeinde Calden

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 16.03.2018 in der BBS Obermeiser statt.

Bürgerfragestunde

Frage: Wann ist mit der Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Calden zu rechnen?

Antwort: Die Baumaßnahme soll im Juli 2018 abgeschlossen sein.

gez. Croll

(Croll, Vorsitzende)

gez. Kloppmann

(Kloppmann, Schriftführer)